

SOC/631

Verstärkte Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Arbeitsverwaltungen (ÖAV)

STELLUNGNAHME

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses Nr. 573/2014/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen Arbeitsverwaltungen (ÖAV)

[COM(2019) 620 final]

Befassung Europäisches Parlament, 19/09/2019

Rat der Europäischen Union, 19/09/2019

Rechtsgrundlage Artikel 149 und 304 des Vertrags über die Arbeitsweise

der Europäischen Union

Zuständige Fachgruppe Fachgruppe Beschäftigung, Sozialfragen,

Unionsbürgerschaft

Verabschiedung im Plenum 30/10/2019

Plenartagung Nr. 547

Ergebnis der Abstimmung

(Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen) 219/3/11

Da der Ausschuss dem Vorschlag zustimmt und sich bereits in seiner Stellungnahme (SOC/620) – "Die neue Rolle der öffentlichen Arbeitsverwaltungen (ÖAV) in Zusammenhang mit der Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte" vom 17. Juli 2019 zu dieser Thematik geäußert hat, beschloss er auf seiner 547. Plenartagung am 30./31. Oktober 2019 (Sitzung vom 30. Oktober 2019) mit 219 gegen 3 Stimmen bei 11 Enthaltungen, eine befürwortende Stellungnahme abzugeben und auf den Standpunkt zu verweisen, den er in der vorgenannten Stellungnahme vertreten hat.

Luca JAHIER

Präsident des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses

¹ ABI. C 353 vom 18.10.2019, S. 46.